



## **Gemeindestrategie der Gemeinde Büron 2018**

(Beschluss vom 12. Februar 2018)  
Ausgabe 22. Mai 2018

## INHALTSVERZEICHNIS

### Seite

|           |  |   |
|-----------|--|---|
| Art. 1    | Grundsatz  | 3 |
| Art. 2    | Basis der Gemeindestrategie                                    | 3 |
| Art. 2.1  | Weitsichtig; Büron entwickelt sich weiter                      | 3 |
| Art. 2.2  | Wirtschaftsfreundlich; Büron vermarktet sein Potential         | 4 |
| Art. 2.3  | Wegweisend; Büron bietet zeitgemässe Angebote                  | 4 |
| Art. 2.4  | Wir machen Büron bekannt                                       | 5 |
| Art. 2.5  | Wir pflegen ein gutes Verhältnis zu Bevölkerung und Wirtschaft | 5 |
| Art. 2.6  | Wir sind eine Wirtschaftsgemeinde                              | 6 |
| Art. 2.7  | Wir stärken unseren finanziellen Handlungsspielraum            | 6 |
| Art. 2.8  | Wir haben zeitgemässe Führungs- und Verwaltungsstrukturen      | 7 |
| Art. 2.9  | Wir sind Teil der Gemeindelandschaft Luzern                    | 7 |
| Art. 2.10 | Unsere Kultur stärkt unsere Identität                          | 8 |
| Art. 3    | Inkrafttreten  | 8 |

Ausgabe vom 22. Mai 2018

## **Gemeindestrategie der Gemeinde Büron 2018**

(vom 22. Mai 2018)

Der Gemeinderat von Büron erlässt folgende Gemeindestrategie 2018:

### **Art. 1**      *Grundsatz*

In der Gemeindestrategie legt die Gemeinde die langfristigen Ziele und die eigene Positionierung fest. Sie beschreibt, mit welchen Schwerpunktmassnahmen diese Ziele erreicht werden sollen. Sie hat einen Planungshorizont von ca. zehn Jahren und wird alle vier Jahre überarbeitet. Die Gemeindestrategie ist ein Planungsinstrument des Gemeinderates.

### **Art. 2**      *Basis der Gemeindestrategie*

#### **Pfeiler**

#### **Art. 2.1**      *Weitsichtig; Büron entwickelt sich weiter*



Um zukunftsfähig zu bleiben, muss sich Büron stetig weiterentwickeln. Dieser Herausforderung stellen wir uns und gestalten den Prozess aktiv mit. Wir steuern unsere Entwicklung vorausschauend und garantieren so eine stetige Politik.

Büron will eigenständig bleiben. Wir beobachten jedoch die Entwicklungen im Surental, aber auch in und um das Regionalzentrum Sursee, kritisch und interessiert. Unsere Wettbewerbsfähigkeit erhalten wir auch durch Zusammenarbeiten, die wir weiter ausbauen wollen. Durch unterschiedliche Partner verhindern wir eine unkontrollierbare Abhängigkeit.

**Art. 2.2** *Wirtschaftsfreundlich; Büron vermarktet sein Potential*



Büron hat ein bestechendes Potential als Gemeinde für Wohnen und Arbeiten. Dieses Potential wollen wir stärken und nutzen. Die zentrale Lage mit einer ausserordentlich guten Erschliessung, die attraktiven Arbeitsgebiete, die verlockenden Wohnlagen und die abwechslungsreichen Naherholungsgebiete machen Büron zu einem Kleinod. Durch geeignete Marketingmassnahmen machen wir Büron bekannt, verbreiten unsere Vorzüge und präsentieren uns selbstsicher. Dafür beschreiten wir innovative und auch unkonventionelle Wege.

**Art. 2.3** *Wegweisend; Büron bietet zeitgemässe Angebote*



Büron bleibt attraktiv, wenn es zeitgemässe Infrastrukturen und Dienstleistungen bieten kann. Als Gemeinde stellen wir den Bürger und seinen Nutzen ins Zentrum. Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für Firmen und Private, um Investitionen in der Gemeinde zu sichern. Damit ermöglichen wir auch attraktive Infrastrukturen und Dienstleistungsangebote, von denen alle profitieren.

Die Gemeinde will ein Vorbild sein, indem sie nutzerfreundliche, wirtschaftliche und ästhetische Infrastrukturen, aber auch Natur- und Erholungsgebiete, schafft. Diese dienen als Visitenkarte für die Gemeinde. Im täglichen Verwaltungsbetrieb garantiert sie eine kompetente, faire und kundenfreundliche Behandlung.

## Leitsätze

### **Art. 2.4** *Wir machen Büron bekannt*



Der Erfolg einer Gemeinde beginnt mit ihrer Qualität und ihrer Bekanntheit. Die Marke Büron soll auf guter Qualität gründen. Wir wollen den Bekanntheitsgrad der Gemeinde aktiv steigern. Gezieltes Zusammenarbeiten mit engagierten Personen und Firmen erleichtern diesen Prozess. Wir denken unkonventionell und machen Büron so zum spannenden Erlebnis.

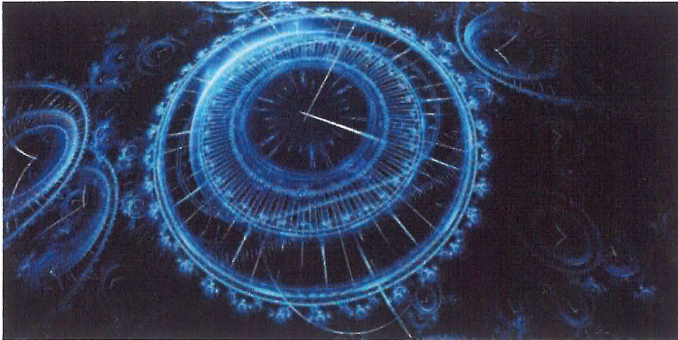
### **Art. 2.5** *Wir pflegen ein gutes Verhältnis zu Bevölkerung und Wirtschaft*



Politik, Bevölkerung und Wirtschaft sind Partner, die das Ziel einer lebenswerten Gemeinde nur gemeinsam erreichen. Wir pflegen und unterstützen diese Zusammenarbeit, indem wir eine faire Partnerschaft vorleben. Als zentrale Instrumente nutzen wir eine transparente Information und einen offenen Dialog, wobei wir auch schwierige Sachverhalte ansprechen.

Für den Austausch mit den verschiedenen Altersgruppen, Gewerbe und Industrie, den Parteien oder den übrigen Anspruchsgruppen der Gemeinde schaffen wir geeignete Gefässe.

**Art. 2.6** *Wir sind eine Wirtschaftsgemeinde*

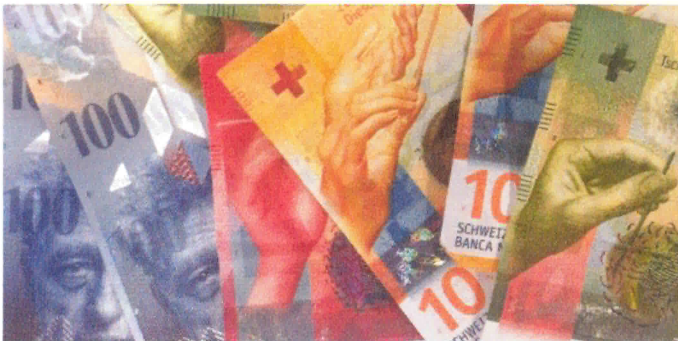


Büron ist eine Gemeinde, in der die Bevölkerung wohnt und arbeitet. Zwischen den teilweise unterschiedlichen Wünschen sorgen wir für einen angemessenen Interessenausgleich. Durch eine geschickte raumplanerische Trennung wollen wir die Verträglichkeit der beiden Angebote erleichtern.

Die wirtschaftliche Entwicklung fördern wir insbesondere durch geeignete Rahmenbedingungen, zum Beispiel im Verkehrsbereich. Wir streben eine gemischte Wirtschaft an, die einen wesentlichen Anteil an wertschöpfungsstarken Firmen aufweist.

Wir betreiben bei Bedarf eine aktive Bodenpolitik für gemeindeeigene Infrastrukturen, für die Weiterentwicklung oder Ansiedlung von Firmen oder für raumordnungspolitische Akzente im Wohnbereich.

**Art. 2.7** *Wir stärken unseren finanziellen Handlungsspielraum*



Durch eine angemessene wirtschaftliche Entwicklung wollen wir den Steuerertrag weiter steigern und so unseren finanziellen Spielraum erweitern. Wir setzen dabei auf ein qualitatives Wachstum, von dem alle profitieren können.

Um genügend Schwankungsreserven zu haben, stärken wir unsere Eigenkapitalbasis. Damit sichern wir uns auch ab gegen plötzliche Lastenverschiebungen durch Bund oder Kanton. Mit einer gut geplanten, nachhaltigen Investitionspolitik verhindern wir einen Investitionsstau. Steuerpolitisch verfolgen wir die Politik der kleinen Schritte und streben einen guten Platz im Mittelfeld an.

**Art. 2.8** *Wir haben zeitgemässe Führungs- und Verwaltungsstrukturen*



Büron will sich zweckmässig und wirtschaftlich organisieren. Durch eine klare Kompetenzverteilung zwischen Stimmbürger, Gemeinderat und Verwaltung agieren wir zielgerichtet und bieten dem Kunden einen klaren Ansprechpartner. In der Organisation setzen wir auf flache Hierarchien.

Im Vollzug nutzen wir aktuelle Technologien und die Chancen der Digitalisierung, um effizientere Abläufe und kundenfreundlichere Dienstleistungen zu ermöglichen. Wir wollen auch nach zeitgemässen Grundsätzen politisieren. Dazu zählen beispielsweise eine konsequente Anwendung des Verursacherprinzips oder die Klärung der Eigentumsrechte.

**Art. 2.9** *Wir sind Teil der Gemeindelandschaft Luzern*



Büron kann seine Anliegen gegenüber übergeordneten Stellen nicht alleine durchsetzen. Wir pflegen deshalb einen guten Kontakt zu den übrigen Gemeinden, insbesondere im Surental. Wir engagieren uns in gemeindeübergreifenden Zusammenarbeiten und versuchen so, Aufgaben effizient zu erbringen und Interessen zu bündeln. Für dieses Zusatzengagement von Gemeindevertretern schaffen wir gute Voraussetzungen. Im Gegenzug erhalten wir so frühzeitig Kenntnis über zukünftige Entwicklungen und können vom Know-how profitieren.

**Art. 2.10** *Unsere Kultur stärkt unsere Identität*



Wir wollen unser aktives Dorfleben bewahren und weiterentwickeln. Unsere Vereine, aber auch zahlreiche Firmen und Privatpersonen, bereichern unser kulturelles Leben durch Eigeninitiative. Diesem Engagement wollen wir die angemessene Wertschätzung entgegenbringen, sei es durch bedürfnisgerechte Infrastrukturen oder durch das Bieten von attraktiven Plattformen.

Die Identität der Gemeinde darf sich wandeln, aber niemals verlorengehen. Notwendige Anpassungsprozesse aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen wollen wir begleiten, damit sich unsere Bevölkerung auch in schwierigen Prozessen geborgen fühlt.

**Art. 3** *Inkrafttreten*

Diese Gemeindestrategie tritt mit der Genehmigung per 01. Januar 2018 in Kraft.

6233 Büron, 12. Februar 2018

2018-02-12\_Gemeindestrategie der Gemeinde Büron 2018-1805040746011090.docx

**NAMENS DES GEMEINDERATES**



Der Gemeindepräsident:  
Jürg Schär

Der Gemeindeschreiber:  
René Kirchhofer